



## **Sammlung Theaterzettel**

**Er muss auf's Land**

**Bayard, Jean-François-Alfred**

**1882-10-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

## M A N N H E I M.

18

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



Hof- u. Nationaltheater.

18. Vorstellung.

den 30. October 1882.

Abonnement B.

Wegen plötzlicher Heiserkeit des Fräulein v. Oláh statt der angekündigten Vorstellung „Deborah“:

# Ermuß auf's Land.

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Bayard von Friedrich.

Frau von Ziemer	.	Frau Thyssen.
Gölestine von Drang, ihre Tochter	.	Fräul. Cramer.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn	.	Herr Schönfeld.
Pauline, seine Schwester	.	Fräul. Jenke.
Cäzar von Freimann, Marineoffizier	.	Herr Stein.
Rath Preller	.	Herr Jacobi.
Frau von Flor, eine junge Witwe	.	Frau Jacobi.
Eduard von Braun	.	Herr Rodius.
Nanni, Kammermädchen } der Frau von Flor	.	Frau Gum.
Ein Diener	.	Herr Peters.
Ein Diener im Hause Ferdinand's	.	Herr Michel.

Scene: Eine Residenz.

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	.	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	.	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	.	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	.	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	.	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	.	1 Mark 40 Pf.
Logenplätze im dritten Rang	.	1 Mark 20 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	.	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	.	— Mark 80 Pf.
Gallerie	.	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg; die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.

**Die Logen No. 43 und 58 im II. Rang, No. 71, und 78 im III. Rang sind vom 1. Oktober 1882 an auch getrennt in A oder B Abonnement zu begeben. Lusttragende belieben sich auf dem Hoftheaterbureau zu melden und die näheren Bedingungen einzusehen.**

## Sperrsitz-Abonnement.

In dem Theaterjahr pro 1. Oktober 1882/83 werden (wie in früheren Jahren, vorbehaltlich solcher Ereignisse, welche die Schließung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement stattfinden.

Von diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit **A** und die andere mit **B** bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf dem Theaterzettel bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abteilungen ist ein besonderes Abonnement zulässig und zwar zum Preis von 125 Mark. Anmeldungen werden auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

## Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10 Uhr 35 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.	
" 11 " 28 " " " Neustadt, Landau, Weissenburg, Straßburg.	
" 11 " 20 } " " " Mannheim Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart u.	
" 12 " 1 } " " " Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwaningen über Friedrichsfeld.	
" 10 " — " " "	

**Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abheben lassen.**

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der Badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billets zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Nedar-Bahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

## Tramway-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B1, 1. Billete, welche sicher Beförderung garantieren, werden bis zum Beginn des letzten Alters vom Hoftheater-Portier abgegeben.